



## Protokoll-Auszug

Sitzung des Gemeinderats Lufingen Protokoll Nr. 6 vom Mittwoch, 29. Mai 2024

81      00.15.06      **Strategieplanung  
Legislaturziele 2022 - 2026:  
Legislaturzielkontrolle, Massnahmenplanung**

A      Ausgangslage

Gestützt auf das Organisations- und Kompetenzen-Reglement (OKR) hat der Gemeinderat im ersten Jahr der jeweiligen Amtsdauer seine Legislaturziele zu beschliessen. Die Legislaturziele sind zu veröffentlichen (Art. 5 OKR).

An seiner Klausurtagung vom 2023 definierte der Gemeinderat seine Legislaturziele für die Amtsperiode 2022 – 2026.

An seiner Klausurtagung 2024 kontrollierte der Gemeinderat seine Legislaturziele.

B      Legislaturziele Amtsperiode 2022 - 2026

**Finanzen und Steuern**

Der Finanzhaushalt ist gesund und der Steuerfuss bleibt stabil (+/- 5%).

Die Zielerreichung wird an den finanzpolitischen Zielen des Gemeinderates gemessen.

Der (Gesamt)-Steuerfuss (Gemeinde, Sekundarschule, Kanton) ist stabil (+/- 5 %)

Gesamt-Steuerfuss 2022: 188 % (Lufingen: 89 %, Kanton: 99 %)

Gesamt-Steuerfuss 2023: 188 % (Lufingen: 89 %, Kanton: 99 %)

Gesamt-Steuerfuss 2024: 190 % (Lufingen: 92 %, Kanton: 98 %)

Mittel-/langfristig ausgeglichene Erfolgsrechnung:

Jahresrechnung 2022, ER: Fr. 237'000

Jahresrechnung 2023, ER: Fr. 704'000

Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt mindestens 1 Mio. Franken

Jahresrechnung 2022: Fr. 591'000

Jahresrechnung 2023: Fr. 1'094'000

Verschuldung Steuerhaushalt max. Fr. 10 Mio.

Jahresrechnung 2022: Fr. 3'120'000

Jahresrechnung 2023: Fr. 7'791'000

**Fazit:**

Die finanzpolitischen Ziele sind derzeit eingehalten. 2023 allerdings nur dank dem ausserordentlichen Ertrag aus dem Verkauf des Kommunikationsnetzes (Fr. 850'000).

Problematisch ist insbesondere der ungenügende Selbstfinanzierungsgrad von 20 %.

Der Gemeinderat hat daher für 2024 eine Steuererhöhung von 5 % beantragt. Die Stimmberechtigten stimmten einer Erhöhung um 3 % zu und beauftragten den Gemeinderat, bei den Kosten 2 Steuerprozent einzusparen.

### **Verkehr**

Im Interesse von Sicherheit und Lebensqualität ist Tempo 30 auf dem ganzen Gemeindegebiet mit geringfügigen baulichen Massnahmen eingeführt. Dies unter Einhaltung der gesetzlich geltenden Bestimmungen sowie der finanziellen Möglichkeiten.

Für Augwil und Lufingen Ost liegt ein positiver Vorentscheid der Kantonspolizei vor. Nachdem die Kantonspolizei auch für das Gebiet Ziegeleistrasse bis Schulhausanlage Tempo 30 in Aussicht gestellt hat, ist als nächster Schritt auch für dieses Gebiet ein Gutachten zu erstellen.

### **Fazit:**

Die Einführung von Tempo 30 flächendeckend ist bis Ende der Legislatur möglich.

Wird die Eigentalsstrasse wie vom Kanton 2027 geschlossen, müssen spätestens auf den Schliessungstermin hin flankierende Massnahmen in Augwil umgesetzt sein, wenn möglich in Koordination mit Klotten (Gerlisberg, Bänikon).

Der Kantonspolizei ist zudem die Einführung von Tempo 50 oder 60 auf der Rietstrasse und der Chloosstrasse zu beantragen.

### **Ökologie**

Es ist geprüft, welche ökologischen Grundsätze bei eigenen Bauvorhaben und in der Bauordnung umgesetzt werden können.

Photovoltaikanlagen:

Die gemeindeeigenen Liegenschaften sind bezüglich der Eignung für das Installieren einer Photovoltaikanlage geprüft.

Für Installationsgesuche Dritter (Meldeverfahren) werden keine Bewilligungsgebühren erhoben.

Bau- und Zonenordnung (BZO):

In der Teilrevision der Bauordnung war ein Verbot für Steingärten vorgesehen. Mangels einer gesetzlichen Grundlage im übergeordneten Recht kann gemäss Vorprüfungsbericht der Baudirektion die Genehmigung eines solchen Verbotes nicht in Aussicht gestellt werden.

Mit der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung wird u.a. die Mehrwertabgabe geregelt. Das zugehörige Reglement sieht u.a. die Verwendung der Gelder für Klimamassnahmen vor.

### **Fazit:**

Grundsätzlich auf Kurs. Bei den eigenen Liegenschaften setzen die knappen finanziellen Verhältnisse Grenzen. Werden Dachsanierungen vorgenommen, wird die Erstellung einer Photovoltaikanlage konkret geprüft.

Über die Einführung der Mehrwertabgabe befinden die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2024.

### **Lebenswerte Gemeinde**

Unter Mitwirkung der Bevölkerung sind die Grundlagen für eine lebenswerte Gemeinde über alle Generationen geschaffen und dokumentiert.

Januar 2024: Der Jugendtreff ist neu aufgestellt und mit sehr guter Resonanz gestartet.

Januar 2024: «Gschichtliweg» mit 10 Posten ist in Betrieb.

Januar 2024: Projekt Frühförderung «Vorbereitung auf den Kindergarten» gestartet.

Mai 2024: Teilnahme am Coop Gemeindeduell, Gesundheitsförderung dank Bewegung.

Juni 2024: Bänkli «Wie geht's dir?» (gegen Einsamkeit) ist auf dem Gemeindehausplatz aufgestellt.

### **Fazit:**

Auf Kurs. Ein Alterskonzept ist in Vorbereitung (Projekt mit kantonaler Präventions- und Gesundheitsförderung), Workshop 2025 geplant.

### **Infrastruktur**

Die Infrastruktur ist bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Finanzziele unterhalten und erneuert. Der Infrastrukturplan dient als Leitfaden.

Der Zustand der Leitungen (Wasser und Abwasser) ist erhoben.

Der Zustand der Gemeindestrassen ist erhoben.

### **Fazit:**

Auf Kurs. Das Leitungsnetz und das Strassennetz sind in einem guten Zustand.

Der Infrastrukturplan 2050 wird laufend nachgeführt und dient als «roter Faden».

Bei grossen Bauvorhaben dient ein Ampelsystem als Kontrollinstrument (Termin- und Kostenkontrolle)

### C Beschluss

- C.1 Die Kontrolle zeigt, dass die Legislaturziele 2022 – 2026 grundsätzlich auf Kurs sind. Schwierigkeiten bereiten die knappen Finanzen.
- C.2 Im 1. Quartal 2025 wird wiederum eine Klausurtagung durchgeführt.
- C.3 Die Kontrolle der Legislaturziele 2022 – 2026 ist im Verhandlungsbericht aufzuführen und der Beschluss auf der Homepage aufzuschalten.

### D Mitteilung durch Protokollauszug an:

- a) 00.15.06 Strategieplanung

### E Mitteilung per Mail an:

- a) Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
- b) Abteilungsleitungen
- c) 00.15.06 Strategieplanung

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll

### **NAMENS DES GEMEINDERATES**



Yvonne Dorenkamp  
Gemeindepräsidentin



Kurt Renk  
Gemeindeschreiber

Versandt am:

- 4. Juni 2024